

2. Arbeitsauftrag: (Musterlösung)

Anlegen der Lagerkartei

1. Der obere Rand der Karteikarte wird als Kartenleiste bezeichnet; sie enthält die Einteilungen für die alphabetische (A bis Z) oder die numerische (0 bis 9) Ordnung aller Karteikarten.

2. Der obere Bereich einer Karteikarte (unter der Kartenleiste) wird als Kartenkopf bezeichnet; hier werden die Stammdaten erfasst, das sind Daten, die längere Zeit unverändert bleiben.

⇒ Welche Daten werden im Kartenkopf eingetragen?

a) Artikelnummer

b) Artikelbezeichnung

c) Limit-Bestand

d) Melde-Bestand

3. Die laufenden Veränderungen des Lagerbestandes (Abgänge/Zugänge, das sind Bewegungsdaten) werden im Kartenrumpf erfasst, dem Hauptteil der Karteikarte.

⇒ Welche Daten werden im Kartenrumpf eingetragen?

a) Eintragungsdatum

b) Belegart (z. B. EL = Eingangslieferschein mit Lieferscheinnummer)

c) Informationen zum Beleg (z. B. Angabe zu Lieferer oder Kunde)

d) Lagerzu- bzw. -abgänge

e) aktueller Lagerbestand (=Ist-Bestand)

4. Die erste Eintragung im Kartenrumpf ist die Übernahme des Inventurbestandes:

⇒

Tag	Beleg	Text	Bestand
30.06.	IL (= Inventurliste)	Inventurbestand	380

5. Legen Sie für jeden Artikel unseres Sortimentes eine Karteikarte an.

⇒ Von welchem Datenträger entnehmen Sie die dafür erforderlichen Informationen?

Sortiment/Bestandsliste Lager